

Trinkwasseruntersuchung

Es wurden am 30. Jänner 2024 wieder Wasserproben vom gesamten Ortsnetz entnommen. Die chemische Analyse unseres Trinkwassers zeigt sehr gute Werte. Unser Trinkwasser kann als mittelhart eingestuft werden.

Die Werte der nachfolgenden Tabelle beziehen sich auf das Trinkwasser vom Brunnen in Erlauf und den Steinbründlquellen 1 und 3:

	Messwert	Parameterwert	Indikatorparameterwert
pH Wert	7,2 – 7,9		6,5 – 9,5
Gesamthärte [°dH]	15,4 – 19,5		>8,4
Carbonathärte [°dH]	12,2 – 15,7		
Kalium (K ⁺) [mg/l]	0,6 – 2,1		50
Natrium (Na ⁺) [mg/l]	7,4 – 12,8		200
Magnesium (Mg ⁺) [mg/l]	21,1 – 27,0		150
Kalzium (Ca ²⁺) [mg/l]	75,0 – 95,2		400
Chlorid (Cl ⁻) [mg/l]	8,0 – 21,0		200
Sulfat (SO ₄ ²⁻) [mg/l]	34,0 – 44,0		250
Nitrat (NO ₃ ⁻) [mg/l]	16,0 – 40,0	50	

In der Ortsnetzprobe Krummnußbaum wurden Chloridazon-desphenyl (0,049 µg/l) und Metolachlor-Sulfonsäure (0,026 µg/l) nachgewiesen. In der Ortsnetzprobe Diedersdorf wurden Atrazin-desethyl (0,033 µg/l) und Chloridazon-desphenyl (0,067 µg/l) nachgewiesen. Die Werte liegen unter den Parameterwerten von 3 µg/l bei Metolachlor-Sulfonsäure, 0,1 µg/l bei Atrazin-desethyl und 3 µg/l bei Chloridazon-desphenyl.

Parameterwerte

Parameterwerte sind zulässige Höchstkonzentrationen, die nicht überschritten werden dürfen. Werden diese Werte überschritten, entspricht das Wasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Es ist dann nicht mehr als Trinkwasser oder zur Zubereitung von Speisen geeignet. Die Parameterwerte orientieren sich an aktuellen wissenschaftlichen und toxikologischen Erkenntnissen. Sie haben die Bedeutung von Vorsorgewerten und sind besonders niedrig angesetzt, damit auch bei lebenslangem täglichem Genuss des Wassers keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit des Menschen auftreten. Dadurch ist auch gewährleistet, dass bei kurzfristigen Überschreitungen der Parameterwerte keine akuten gesundheitlichen Schäden zu erwarten sind.

Indikatorparameterwerte

Indikatorparameterwerte sind Richtwerte, die Gehalte an Inhaltsstoffen angeben, bei deren Überschreitung zu prüfen ist, ob, beziehungsweise welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserbeschaffenheit erforderlich sind. Eine Überschreitung des Indikatorparameterwertes hat keine gesundheitliche Relevanz.